

TIPP: SO STEIGERN SIE IHRE INTERAKTIONEN AUF FACEBOOK

01

Produzieren Sie wirklich guten Content

Klingt logisch. Ist es auch; aber nicht ganz so einfach. Sie müssen sich immer wieder intensiv damit auseinandersetzen, wer auf Ihrem Facebook-Kanal unterwegs ist und welche Erwartungen diese Follower an Ihre Marke haben. Nutzen Sie Facebook Analytics oder die Zielgruppen-Insights, um mehr über Ihre Zielgruppen herauszufinden, und erstellen Sie Ihre eigenen Buyer Personas (Zielgruppen-Beschreibungen), um zu visualisieren, mit wem Sie es zu tun haben, und was diese Menschen interessiert.

02

Erstellen Sie interaktionssteigernde Visuals und Beschreibungen

„Hanuta Deutschland“ bringt beispielsweise immer wieder schöne Posts auf ihrer Facebook-Seite heraus, mit denen die Firma es schafft, eine Vielzahl an Interaktionen zu provozieren. Das gelingt auch kleineren Firmen, wie zum Beispiel dem Burger-Laden „Bang Bang Burgers & Beer“ in Gelsenkirchen.

03

Interagieren Sie!

Facebook ist und bleibt ein „soziales“ Medium. Und da Interaktion mehr als eine Person benötigt, gilt es für Sie auch auf Kommentare Ihrer Community zu antworten. Stellen Sie Fragen, interessieren Sie sich für Ihre Follower und beginnen Sie auf Facebook „social“ zu werden.

04

Nutzen Sie die Vorteile von Gamification

Viele Unternehmen und Influencer schaffen es, sehr erfolgreich Interaktionen zu steigern, indem sie ihren Posts spieltypische Elemente hinzufügen. Die Audience interagiert mehr und öfter, weil ihr der Umgang mit Ihrem Content Spaß macht, weil er unterhält oder weil er einzigartig ist ([hier finden Sie eine Reihe von Beispielen](#), in denen es Marken geschafft haben, mittels Gamification Facebook Interaktionen zu steigern).

05

Erklären Sie Ihren Fans die Follow-Funktion

Fordern Sie Ihre Follower dazu auf, auf Ihrer Seite unter »Abonniert« das »Als erstes anzeigen« zu wählen, damit die Beiträge tatsächlich bei ihnen sichtbar sind.

06

Nutzen Sie Facebook Ads zur Steigerung der Reichweite

Auf Facebook ist es in den letzten Jahren immer schwerer geworden, rein organisch (also unbezahlt) sichtbar zu bleiben. Deshalb kann es sich auszahlen, ganz gezielt mit dem Einsatz von Werbebudget bezahlte Facebook-Kampagnen durchzuführen, um Reichweite und Interaktionen zu steigern. Der Umgang mit Facebook Ads erlernt sich nicht von heute auf morgen – hierzu empfiehlt sich die Hilfe von professionellen Partnern bzw. eine weiterführende Schulung.

07

Verwenden Sie Facebook-Stories

Stories sind nur 24 Stunden sichtbar, man profitiert dafür jedoch von einer besseren Platzierung im Newsfeed. Nutzen Sie auch dieses Format und kombinieren Sie es mit den bisherigen Tipps, um besser sichtbar und reger geklickt, kommentiert und geshared zu werden.